



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

A[u]s dem viij: Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

lens/fieri potuit inquit ut idem **H**emor et pa
trem et filium nomine haberet/ut etiam noster
textus verus maneat.

Auß dem Propheten Amos so hie allegirt
wirt vnd Luther teutschet/ ich wil euch ver-
werffen yhensit Babylonien. Sagt vns text
nicht yhensit/sond in Babylonien/ welches
ouch d̄ beilig **H**ierony. in explanatiōibus sup
Amос prophetā benestiget vnd **L**ucā hie ent-
schuldiget/dz er mehr den sȳn dā die wort des
pphetē erholet hab/d̄ do spricht/ich wil euch
verwerffen yenseyd **D**amascū in Babylonien

BIn dem letzten paragra. do Luther sagt/ vñ
als bald das geschach entschlieff er/volget in
vnsm text in domino/das ist in dem **H**erren/
woelches Luther iu der feder gelassen.

As dem viij: Capitel

CIn dem oersten paragra. do vns vnd d̄ krie-
chisch text sprechē/ **G**aulus aut̄ tenuastabat ec-
clesiā vorterotschet Luther. **G**aulus aber ver-
stoeret die gemein/ woelches gar ein weitlo-
fftig wort ist / dan **G**aulus thet nicht wydder
die gemein zu Jerusalem/sond allein wydd die
samlig d̄ glewbige/ die durch dz wortlin eccle-
sia bedewt/ vnd dē offen brauch nach nicht ein
gemein/sond die Christlich kirch vordeutschet
wirt/ woelches Luther als ein feynd d̄ kyrbē/
die er auch nicht nennen mag/ allenthalb eyn

Z

Aus den geschichten
gemeyn verdolmetschet. **G**ot geb es reym
sich oder nicht.

Aus dem. ix. Capitel.

D In dem vierden paragra. do **L**uter dolmat-
schet / diser ist mir eyn außerwoelet rustzeng/
hat vnser text nicht ein außerwoelet rustzeng/
sond ei außerwoelet fasz, wolches auch mit di-
kriechischē vber ein kömet, vbi non organū sed
~~σκυνός~~. i. vas legitur, vnde ~~σκυνάρον~~ vasculuz,

Aus dem. xij. capittel.

E In dē vierdē parag. do **L**uter dolmatschet/
d; volck aber rieff tzu / das ist eyn stym **G**otes
vnd nicht eynes menschen / sagt vnf bewerte
text / hie nicht von d stym **H**erodis / sond von
den stymme des volcks latine sic, **P**opulus autem
acclamabat dei voces et non hois. **W**as also zu
vorstehen ist / das / d; volck **H**erodē anrufft/
als ein **G**ot vñ nicht als ein menschē / wolches
Euseb. in hist. **E**ccl. klerlich antzeigt also spie-
chende. **I**lico adulantis vulgi cōcrepat voces,
honore sonantes, sed eritū conferentes, et hinc
atqz hinc caueis conclamantib⁹ de⁹ appellatur,

F In dē letzte parag. do **L**uther dolmatschet
sie antwortē die handreichung / steht wed in dē
kriechischē noch in vnsrm text, et reddebat mini-
steria. **G**z expleto ministerio / d; ist / so sie yhren
dinst volendet betten. **W**o wolchem dinst obē